

Auf einen Blick

- Termine** Januar 2023 – November 2023 (3 Module)
- Abschluss** Zertifizierte Weiterbildung ohne Prüfung
- Kosten** **200 EUR** pro Modul, **550 EUR** bei Absolvieren der gesamten Weiterbildung; inkl. Unterricht, Begleitmaterial, Frühstück, Mittag- und Abendessen
- Lehrtort** Wechselnde Bildungshäuser, u. a. Katholische Akademie Freiburg; Kloster St. Ulrich
- Anmeldung** bis **28. Oktober 2022**
www.kh-freiburg.de/weiterbildung
iww@kh-freiburg.de
- Information** **Christa Karcher** | +49 761 200-1362

Leitung und inhaltliche Fragen

Prof. Dr. Bernd Hillebrand

Pastoraltheologe an der KH Freiburg, davor Hochschulpfarrer in Tübingen und Jugendpfarrer in Ravensburg, wo er die Jugendkirche »Joel« aufgebaut hat.

Modulverantwortliche

Claudius Dufner – Dekanatsjugendseelsorger in Freiburg, Geistliche Leitung der KJG im Diözesanverband Freiburg

Jan Eisele – Referent an der Fach- und Servicestelle Spiritualität der Abteilung Jugendpastoral in der Erzdiözese Freiburg

Kooperationen



Katholische Hochschule Freiburg

für alle – nachhaltig – engagiert



Wir stehen ein für Weltoffenheit, Toleranz und Solidarität.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unseren Weiterbildungen. Am Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung (IWW) der Katholischen Hochschule Freiburg bieten wir vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten für Fach- und Führungskräfte im Sozial- und Gesundheitswesen sowie Pastoral an. Dabei lassen wir die Stärke der Hochschule – die Verzahnung von Theorie und Praxis – in die Weiterbildungsangebote einfließen.

Gerne beraten wir Sie auch persönlich.

© KH 07/2022



WEITERBILDUNG

Jugendpastorale Fortbildung
für Mitarbeitende der
kirchlichen Jugendarbeit

Campus II
Charlottenburger Straße 18
79114 Freiburg
www.kh-freiburg.de

KATHOLISCHE
HOCHSCHULE FREIBURG

IWW – INSTITUT FÜR
WISSENSCHAFTLICHE
WEITERBILDUNG



KATHOLISCHE
HOCHSCHULE FREIBURG

IWW – INSTITUT FÜR
WISSENSCHAFTLICHE
WEITERBILDUNG



Rolle
•
Glaube
•
Ritual



Jugendpastorale Fortbildung für Mitarbeitende der kirchlichen Jugendarbeit

Sie stoßen in ihrer Arbeit mit Jugendlichen immer wieder auf theologische und jugendpastorale Themen: Wozu lebe ich? Gibt es Gott*? Greift Gott* in mein Leben ein? Was bringt eigentlich Beten? Auf solche Fragen eine Antwort zu geben oder eine passende Sprache zu finden, ist eine große Herausforderung. Dazu kommt, dass z. B. Jugendreferent*innen in diesen Fragen für Jugendliche oft die einzigen Ansprechpersonen sind.

Um Mitarbeitende in der kirchlichen Jugendarbeit zu unterstützen, bietet diese Fortbildung Zusatzqualifikationen in Themen des Glaubens und der Jugendpastoral. Es geht um die eigene Rolle in einer sich verändernden Kirche, die sich mit anderen vernetzen muss.

Ein zweites Modul greift den Glauben im Bezug zum eigenen Leben auf. Dabei wird miteinander erarbeitet, wie verantwortet über den eigenen Glauben geredet und erzählt werden kann.

Ein drittes Modul zu liturgischen Formen (gottesdienstlichen Feiern, Impulsen, Ritualen an Lebenswenden, etc.) rundet diese Fortbildung ab, indem Wege und Methoden aufgezeigt werden, wie Glaube gefeiert werden kann und wie dabei junge Menschen gestärkt werden können.

Inhalte und Programm

Die drei Module bauen aufeinander auf, können aber auch einzeln gebucht werden.

• Modul 1

Meine Rolle | Leitung: Claudius Dufner

... in Kirche, in Kirchengemeinde und in »Welt«

Di., 31.01.23 ab 10:00 Uhr bis Do., 02.02.23 12:30 Uhr

- » Gesellschaft und Kirche heute
- » Von der Pfarrei zum Netzwerk
- » Inhalte/Theologie von kirchlich-jugendpastoralem Handeln
- » Jugendarbeit: sozial-diakonisch oder missionarisch
- » Meine Rolle in Bezug auf andere pastorale Berufe im multi-professionellen Pastoralteam.
- » Praxiswerkstatt: Jugendarbeit vernetzt mit Kirchengemeinde, Schule, Sportverein ...

• Modul 2

Glaubenskommunikation | Leitung: Bernd Hillebrand

Sprachfähig und verantwortet über Gott und das Leben sprechen
Mo., 22.05.23 ab 10:00 Uhr bis Do., 25.05.23 12:30 Uhr

- » Glaube ist nicht greifbar. Wie kann darüber verantwortet geredet werden? Orientierung am Philipperhymnus (Phil 2,6–11)
- » Relevanz des Evangeliums auch außerhalb von Glaube und Kirche (Lebensglauben)?
- » Heiße Eisen: Sexualmoral, sexuelle Vielfalt, Frau in Kirche, Gleichberechtigung, Zölibat ...
- » Neuevangelisierung: evangelikale und charismatische Bewegungen
- » Storytelling: Kurzformel meines Glaubens
- » Praxiswerkstatt: Gelungene Gottesrede (Best-Practice-Beispiele)

• Modul 3

Rituale | Leitung: Jan Eisele

Zeichenhandlungen an Übergängen & Einschnitten des Lebens
Mo., 20.11.23 ab 10:00 Uhr bis Di., 21.11.23 12:30 Uhr

- » Ritualtheorie: Ursprung, Ablauf und Wirkung von Ritualen
- » Jugendrituale: Anknüpfungspunkte und Deutungshorizonte
- » Gelingende jugendspirituelle Feiern an Übergängen/Grenz-erfahrungen – im Alltag zu besonderen Anlässen & Kontexten
- » Praxiswerkstatt: Ästhetik und Formen jugendliturgischen Feierns

Zielgruppe

Hauptamtliche Mitarbeitende der kirchlichen Jugendarbeit, wie Jugendseelsorger*innen und Jugendreferent*innen in jugendpastoralen Teams und Dekanaten, Verbandsreferent*innen auf Diözesanebene und Jugendreferent*innen in Seelsorgeeinheiten, die eine zusätzliche jugendpastorale und theologische Zusatzqualifikation erwerben möchten sowie pastorale Mitarbeitende.

Methodisch

Theoretische Inputs und Referate, Fallbeispiele und Lerngespräche, Arbeit an konkreten Beispielen in einer Praxiswerkstatt, Rollenspiele und Übungen, erfahrungs- und ressourcenorientiertes Arbeiten, Austausch mit erfahrenen Praktiker*innen.

Kompetenzerwerb

Es werden Kompetenzen in den Bereichen pastorale Netzwerktheorie, Rollenverständnis, Glaubenskommunikation, Storytelling, Ritualtheorie und Jugendrituale erworben.

Die Teilnehmer*innen verfügen nach Abschluss über:

- » innovatives und zukunftsweisendes (pastoral)theologisches Wissen, das befähigt, ihre Rolle im pastoralen Kontext einzunehmen.
- » die Fähigkeit, verantwortet mit jungen Menschen über Glaube und Kirche zu sprechen, jugendspirituelle Feiern methodisch und inhaltlich reflektiert anzuleiten und zu begleiten.

